



## EURO PARK HOTEL HENNEF

# Hygienekonzept

Das vorliegende Hygienekonzept wurde von uns erstellt. Die Verbindlichkeit des Dokumentes besteht für alle Mitarbeiter des Unternehmens. Es begrenzt sich auf die Hygiene-Standardmaßnahmen und den Erreger SARS-CoV-2. Im Weiteren wird davon ausgegangen, dass alle Mitarbeitenden die Anforderungen an ihren Arbeits- und Aufgabenbereich kennen. Die Inhalte des Hygienekonzeptes müssen bei allen Tätigkeiten im Alltag eingehalten und umgesetzt werden. Eine der Hauptübertragungsweg für Krankheiten ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. Gäste werden bei Ankunft auf die Verhaltensweisen zur Hygiene durch die Mitarbeiter, einen Flyer und gut sichtbaren Beschilderungen hingewiesen. Mit dem einchecken bitten wir den Gast zu, die Verhaltensregeln im Rahmen seiner Möglichkeiten einzuhalten und aktiv bei der Eindämmung des SARS-CoV-2 Virus mitzuwirken.

## Allgemeine Hinweise

Stand 10.01.2021

- Allgemein gilt ein Sicherheitsabstand zwischen Personen von 1,5 Meter und ist in allen Bereichen des Hotels eine Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen. Der Zugang und die Anzahl der Gäste sind so zu begrenzen, dass die Abstandsregeln und die Kontaktbeschränkungen eingehalten werden können.
- Das Hotel steht nur für Übernachtungen zur Verfügung, die geschäftlich oder aus einem anderen wichtigen Grunde erforderlich sind und nicht verschoben werden können
- Touristische Übernachtungen sind verboten.
- Das Restaurant darf nur von Übernachtungsgästen genutzt werden.
- Es gilt eine Sitzplatzpflicht. Das Restaurant öffnet um 18:00 Uhr und wird spätestens um 22:00Uhr geschlossen. Ein übermäßiger Alkoholkonsum ist nicht gestattet.
- Es werden die Kontaktdaten aller Gäste für mindestens 4 Wochen aufbewahrt.
- Bargeldloses Bezahlen wird bevorzugt angenommen.
- Desinfektionsmittel steht allen Gästen und Mitarbeitern zur Verfügung. Reinigungsintervalle wurden angepasst
- Sensible Kontaktpunkte wie Kreditkarten Terminals, Zimmerkarten usw. werden nach jeder Benutzung desinfiziert. Türgriffe, Handläufe, Aufzugknöpfe werden in engem Rythmus desinfiziert.
- Gäste werden auf Hygieneregeln durch Mitarbeiter, Flyer und Hinweisschildern aufmerksam gemacht.
- Regelmäßige Lüftungen von Innenräumen werden durchgeführt.
- Alle gebrauchten Textilien werden professionell bei über 60°C gewaschen.



## EURO PARK HOTEL HENNEF

### Handhygiene

Die Händehygiene bildet den wichtigsten Teil der Standardmaßnahmen, Hintergrund ist das die erworbenen Infektionserreger über direkten Kontakt und vorwiegend durch die Hände übertragen werden. Den Gästen und Mitarbeitern werden ausreichend Möglichkeiten angeboten die Handhygiene mittels waschen mit Handseife und desinfizieren der Hände einzuhalten. Zum Abtrocknen der Hände nach dem waschen stehen Papierhandtücher zur Verfügung.

### Hände waschen:

Mit dem Händewaschen werden Verschmutzungen auf den Händen entfernt. Das unterbrechen der Infektionskette kann durch das bloße Waschen nicht erreicht werden, daher wird eine anschließende Handdesinfektion empfohlen. Gäste haben die Möglichkeit innerhalb der Sanitäreinrichtungen die Hände zu waschen. Seifen und Papierhandtücher stehen zur Verfügung. Mitarbeiter stehen ebenso ausreichende Einrichtungen zum Händewaschen zur Verfügung. Wichtig: Waschen reduziert und entfernt die Anzahl der Keime, tötet sie aber nicht ab. Die Keimreduktion liegt zwischen 60 – 70 %, mit einer Waschzeit von mindestens 1 Minute kann eine Reduktion von 90% erreicht werden. Hände werden durch das Waschen stärker strapaziert und ausgetrocknet als mit der Anwendung eines hautpflegenden und rückfettenden Händedesinfektionsmittels. Händewaschen und Händedesinfektion nicht direkt nacheinander vornehmen, außer bei einer sichtbaren Verschmutzung. Möglicherweise führt das zu Hautirritationen und Verdünnung des Desinfektionsmittels, welches dann nicht mehr wirksam ist.

### Hände desinfizieren:

Wir bieten Gästen und Mitarbeitern die Möglichkeiten der Handdesinfektion. Es werden Spender, im Ein-/Ausgangsbereichen des Hotel, innerhalb der Lobby (Public Bereich), in den Sanitäreinrichtungen, Küchen, Rezeption, Büro und Pausenräumen der Mitarbeiter und nach Bedarf in anderen Bereichen platziert. Die Spender sind ausgewiesen und für Mitarbeiter und Gäste gut auffindbar. Mögliche Anlässe des desinfizieren der Hand:

Vor und nach Kundenkontakt

Nach Kontakt mit kontaminierten (verschmutzten) Gegenständen

Wichtig:

Händedesinfektionsmittel nicht auf nassen oder sichtbar verschmutzten Händen anwenden. Bei der Desinfektion werden häufig die Daumen, die Fingerspitzen, die Fingerzwischenräume und die Hautfurchen der Handinnenseite vergessen. Bei korrekter Anwendung kommen die hautpflegenden Substanzen (Rückfetter) im Händedesinfektionsmittel zum Tragen und die Haut wird geschützt. Die Keimreduktion bei korrekter Anwendung beträgt über 99,9%.

## Was ist beim Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung zu beachten:

Der richtige Umgang mit den Mund-Nasen-Bedeckungen ist ganz wesentlich, um einen größtmöglichen Schutz zu erreichen:

- Waschen Sie sich vor dem Anlegen einer Mund-Nasen-Bedeckung gründlich die Hände (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife).
- Achten Sie beim Aufsetzen darauf, dass Nase und Mund bis zum Kinn abgedeckt sind und die Mund-Nasen-Bedeckung an den Rändern möglichst eng anliegt.
- Wechseln Sie die Mund-Nasen-Bedeckung spätestens dann, wenn sie durch die Atemluft durchfeuchtet ist. Denn dann können sich zusätzliche Keime ansiedeln.
- Vermeiden Sie, während des Tragens die Mund-Nasen-Bedeckung anzufassen und zu verschieben.
- Berühren Sie beim Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung möglichst nicht die Außenseiten, da sich hier Erreger befinden können. Greifen Sie die seitlichen Laschen oder Schnüre und legen Sie die Mund-Nasen-Bedeckung vorsichtig ab.
- Waschen Sie sich nach dem Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung gründlich die Hände (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife).
- Nach der Verwendung sollte die Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Waschen luftdicht (z.B. in einem separaten Beutel) aufbewahrt oder am besten sofort bei 60° bis 95°C gewaschen werden.

Quelle: BZgA

Kontaminiertes Verbrauchsmaterial (Atemmasken) wird nach dem Prinzip "Doppelsacksystem" entsorgt. Das heißt, das Material wird am Entstehungsort in kleine Abfallsäcke verpackt und mit dem Siedlungsabfall entsorgt oder bei wiederverwendbaren Masken gereinigt. Hier ist eine Temperatur von über 60° C empfohlen.

## Objekthygiene

Gemäß der Arbeitsstättenverordnung §4 Abs. 2 hat der Arbeitgeber dafür zu sorgen, dass Arbeitsstätten den hygienischen Erfordernissen entsprechend gereinigt werden. Verunreinigungen und Ablagerungen, die zu Gefährdungen führen können, sind unverzüglich zu beseitigen. Es ist eine umweltbewusste und hygienische Reinigung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen hinsichtlich Technik und Methoden der Gebäudereinigung und rechtlicher Anforderungen durch das Infektionsschutzgesetz zu beachten. Wir haben einen detaillierten Reinigungsplan erstellt. Die Reinigungszyklen und -mittel wurden den Herausforderungen zum Schutze der Gäste und Mitarbeiter angepasst. Reinigungspläne werden an die jeweiligen Erfordernisse wöchentlich angepasst.

## Raumhygiene

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Um die konsequente Einhaltung der Tischordnung einzuhalten, wird ein Raumplan mit der reduzierten Tisch- und Stuhlanzahl für die Konferenz-/ Tagungsräume angefertigt.

An der Rezeption wurden durchsichtige trennende Schutzeinrichtungen mit einem Durchgriff im unteren Bereich aufgestellt, damit eine sichere und freundliche Kommunikation gewährleistet ist. Gästezimmer werden nach der Abreise gereinigt, bleiben ggf. 24 Stunden unbelegt und intensiv gelüftet. Bei Kurzaufenthalten bis zu drei Tagen wird das Zimmer nicht gereinigt. Sollte der Gast eine Reinigung des Zimmers wünschen, oder benötigt er neue Handtücher, so wird dies auf Anfrage bei der Rezeption koordiniert.

## Sanitärhygiene

In allen Toilettenräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier stehen zur Verfügung. Auch in Sanitäreinrichtungen ist ein Sicherheitsabstand einzuhalten. Ist der Abstand nicht einzuhalten, wird auf Mund-Nasen-Bedeckungen hingewiesen oder nebeneinander liegende Einrichtungen ggf. gesperrt. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden mehrmals täglich gereinigt. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen.

## Wegeführung

Es ist darauf zu achten, dass nicht alle Mitarbeiter/innen, Kunden oder Gäste gleichzeitig die Wege benutzen. Ausnahme stellt der Gefahrenfall dar.

Wir haben Stellen, an denen sich voraussichtlich mehrere Personen anstehen, Bodenmarkierungen gesetzt, die den Mindestabstand darstellen. Hinweisschilder an den Fahrstühlen verweisen auf eine sichere Nutzung. Beschriftungen weisen auf getrennte Ein- und Ausgänge hin. Gehwege werden durch die Auf- und Umstellung von Mobiliar erkenntlich gemacht. Zu jeder Zeit werden freie Flucht- und Rettungswege sichergestellt.

## Lüftung

Regelmäßiges Lüften dient der Hygiene, fördert die Luftqualität und vermindert das Infektionsrisiko. Maßnahmen hierfür sind: regelmäßige Stoßlüftung alle 30 Minuten, je nach Fenstergröße auch häufiger

Raumlufttechnische Anlagen weiter betreiben, da hier das Übertragungsrisiko als gering eingestuft wird

Vorgeschriebene Wartungszyklen wurden vorgezogen. Wir stellen durch regelmäßige Wartungen, Reinigungen und Überprüfungen durch Sachverständige Personen ihrer Raumlufttechnischen Anlagen sicher, dass die Raumluftqualität, Raumtemperatur und ein regelmäßiger Luftaustausch in den Räumen gewährleistet werden kann.



## Mitarbeiter

Wir haben einen Leitfaden für unser Team erstellt, indem Maßnahmen zur erweiterten Hygiene für Mitarbeiter beschrieben werden.

Als Team und Gastgeber sind wir zu jeder Zeit ein Vorbild für unsere Gäste. Unsere Gäste werden unsere Hygienevorgaben und Regeln annehmen, wenn Sie sehen, dass auch wir sie leben.

Solange das Hotel mit einem reduzierten Mitarbeiterbedarf arbeitet haben sich sämtliche Kollegen am Front Office an- und abzumelden.

In Umkleideräumen ist darauf zu achten dass die Privat- und Dienstkleidung im Spind zu trennen ist. Es ist untersagt Arbeitskleidung außerhalb des Hotels zu tragen.

Spinde dürfen nicht von mehreren Mitarbeitern genutzt werden. In Umkleideräumen gilt es ebenso die Abstandregel einzuhalten

Eine regelmäßige Reinigung der Dienstkleidung ist selbstverständlich.

Die eigenen Arbeitsbereiche (Front und Back of House) sowie Arbeitsmittel werden von allen Abteilungen regelmäßig desinfiziert, spätestens bevor ein anderer Mitarbeiter diesen nutzt sowie zum Schichtende / Übergabe.

Auf ein Teilen von Arbeitsmitteln (Stift, Locher, Werkzeug usw) sollte vermieden werden. Wenn dies nicht möglich ist nach Gebrauch zu desinfizieren.

Die Abstandsregel gilt hier und wird durch ausreichend Abstand zwischen den Tischen unterstützt. Über eine Verlängerung der Ausgabezeiten erreichen wir eine Reduzierung der gleichzeitig anwesenden Kollegen.

Nach Benutzung der Tische sind diese selbstständig durch den Benutzer mit Desinfektionstüchern zu reinigen.

## Wirksamkeitskontrolle

Damit das Euro Park Hotel Hennef seinen Gästen und Mitarbeitern den bestmöglichen Schutz bieten kann, ist eine regelmäßige Wirksamkeitskontrolle der getroffenen Maßnahmen vorgesehen.

Auch die regelmäßigen neuen Vorgaben, Erkenntnisse und Empfehlungen von Ministerien, Behör-

## Verhalten im Verdachtsfall

Der Verdacht einer Erkrankung und das Auftreten von COVID-19-Fällen ist dem Gesundheitsamt und ggf. weiteren staatliche oder privatrechtlichen Organisationen zu melden. Wir sind als Betreiber dazu verpflichtet Namen und Kontaktdaten jedes Gastes sowie Zeitpunkt des Betretens und Verlassens der Einrichtung zu dokumentieren, damit eine Kontaktnachverfolgung den Behörden ermöglicht werden kann. Die Daten sind 4 Wochen nach Ende des Aufenthalts aufzubewahren.

An der Rezeption sind alle notwendigen Kontakte für zuständige Behörden hinterlegt, damit eine schnelle und Reibungslose Kontaktaufnahme/Meldung sichergestellt werden kann. Alle MitarbeiterInnen wurden vom Hotel Management aufgefordert im Verdachtsfall einer Infektion das Hotelgelände zu verlassen bzw. zu Hause zu bleiben, um eine telefonische Anmeldung beim Hausarzt vorzunehmen. Die Kontaktflächen im Betrieb (z.B. Arbeitsplatz, Toiletten, Türgriffe, Tastaturen, Telefone) werden von unterwiesenen Reinigungskräften/Personal zunächst gründlich gereinigt, um die Verbreitung des Erregers weiter zu reduzieren. Räume, werden vor dem Reinigungsprozess, gut gelüftet. Bis zum Bekanntwerden des Testergebnisses muss der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin in häuslicher Quarantäne bleiben. Bei positivem Testergebnis bleibt der MitarbeiterIn 14 Tage in häuslicher Quarantäne. Dies gilt auch bei milden Krankheitsverläufen.